

Wie integriert ihr finanzielle Bildung in euren Unterricht. Erfahrungen v. a. in Sek I/II und Vertretungsstunden gesucht

Beitrag von „Kris24“ vom 3. Dezember 2025 13:45

[Zitat von s3g4](#)

Wenn ich etwas erarbeitet habe und meine Kinder bekommen es ist die Leistung bereits dort rein geflossen. Dann will ich auch das dies weiter geben wird. Wieso dafür wieder und wieder der Staat etwas zu bekommen hat verstehe ich im Grundsatz nicht. Dabei ist es mir völlig wurscht was das Medianvermögen ist.

Es gibt auch die Möglichkeit alle 10 Jahre einen Teil zu verschenken. Das wählt jemand sehr wohlhabendes im Bekanntenkreis.

Und wenn mehrere Kinder vorhanden sind, sind es mehrfach 400 000.

Und wenn Eltern nicht gleichzeitig sterben, erbt man in Etappen.

Auf diese Weise können auch mehrere Millionen steuerfrei vererbt werden.